

# Meisterlich

Toshiba stellte im Juni neue Farbsysteme vor: Die Modelle der e-STUDIO3540c/4540c-Serie haben sich in Sachen Geschwindigkeit und Qualität im Vergleich zu den Vorgängersystemen noch einmal steigern können. FACTS hatte den e-STUDIO3540c/4540c zum Verkaufsstart im Test.



## INFO

### e-BRIDGE-Software von Toshiba

**e-BRIDGE Re-Rite** erstellt durchsuch- und editierbare Dokumente, beispielsweise als Vorbereitung für die Archivierung.

**e-BRIDGE Document Library** – eine zentrale Wissensdatenbank für einen optimalen Informationsfluss im Unternehmen.

**TopAccess** – browserbasiertes Admin-Tool für die e-BRIDGE-Systeme.

**e-BRIDGE Fleet Management System** – zentrale Administration und Kontrolle aller Toshiba-Drucksysteme im Unternehmen.

# ü

berall, wo ein hohes Druck- und Kopiervolumen gefragt ist, könnten Einsatzbereiche der neuen Farbsysteme von Toshiba sein. Die Systeme der e-STUDIO4540c-

Reihe ermöglichen neben der optionalen Faxfunktion auch das Scannen von Dokumenten, eine mittlerweile mindestens genauso wichtige Funktion wie das Drucken und Kopieren.

Hier zeigen die neuen Toshiba-Farbsysteme ihre stärksten Seiten. Der automatische Einzug scannt bis zu 57 Seiten in der Minute in alle gängigen Dateiformate, und zwar auf die Ziele: Scan-to-USB, Scan-to-E-Mail, Scan-to-File, Meta-Scan, Scan-to-Box (e-Filing), Twain und WS-Scan (Pull/Push). Die maximale Auflösung beträgt bis zu 600 x 600 dpi bei einer Farbtiefe von 8 Bit. All diese Scanfunktio-

nen können, richtig eingesetzt, zu einer starken Verbesserung des Workflows im Unternehmen beitragen.

## HOHE PRODUKTIVITÄT

Der e-STUDIO3540c/4540c druckt und kopiert bis zu 35/45 Seiten in der Minute – und das in Schwarzweiß und Farbe. Um zu überprüfen, wie leistungsfähig die neuen Farb-Multifunktionssysteme auch bei anspruchsvolleren Aufgaben sind, haben die FACTS-Redakteure einen Produktivitätstest durchgeführt. Getestet wurden Ausdrucke typischer Office-Anwendungen aus Word, PowerPoint und dem Acrobat Reader. Mit allen gestellten Aufgaben kamen die MFPs sehr gut zurecht und lieferten hervorragende Produktivitätswerte. Das Besondere: Die doppel-

seitige Druck- und Kopierausgabe arbeitet fast genauso schnell wie der Simplexbetrieb. Der „sortierte“ Ausdruck von großen, umfangreichen PDF-Dateien stellte ebenfalls kaum ein Problem dar. Zwar gingen hier die Produktivitätswerte leicht nach unten – im „echten“ Betrieb würde das aber keinerlei Probleme verursachen. Zur Produktivitätsbestimmung gehören aber nicht nur das Drucken und Kopie-

**AUFFALLEND EINFACH:** Das große Touchscreen-Display ermöglicht es dem Anwender, auf alle möglichen Funktionen einfach und intuitiv zuzugreifen.



ren. Auch die einfache Bedienung über das große LCD-Touchdisplay und die leicht verständlichen Druckertreiber tragen zu einer hohen Produktivität bei.

Was die Qualität der Ausdrücke betrifft, haben die Toshiba-Ingenieure ganze Arbeit geleistet: Die Ergebnisse im FACTS-Test sind kaum zu toppen. Ähnliches gilt auch für die Kopienqualität. Bei der Konzeption der neuen Serie hat Toshiba auch auf gute Umweltwerte geachtet. Die Farbsysteme erfüllen internationale Umweltnormen, sind auffallend leise und arbeiten energieeffizient, wofür sie auch schon mit dem ENERGY STAR belohnt wurden.

### NÜTZLICHE OPTIONEN

Den Punkt Sicherheit stellt Toshiba ganz vorn an: Deshalb unterbinden eine integrierte Firewall und die Benutzerauthentifizierung zuverlässig nicht autorisierte Zugriffe. Ebenfalls vorhanden sind beispielsweise eine Festplattenverschlüsselung, eine individuelle Rechtevergabe, Secure PDF und ein benutzerspezifischer Zugang über eine ID-Karte (optional). Nicht zuletzt bietet Toshiba zu den neuen Systemen eine Menge nützlicher Optionen an, die dem Anwender das auto-

### FAZIT

Mit der Einführung der neuen Serie hat Toshiba gezeigt, dass die Testergebnisse der Vorgängermodelle noch getoppt werden konnten. Besonders die einfache Bedienung, die hohe Produktivität und die sehr gute Druckqualität brachten den e-STUDIO3540c und 4540c das Gesamturteil „sehr gut“.

**Produkt:** e-STUDIO3540c/4540c  
**Beschreibung:** Farb-Multifunktionsgerät  
**Anbieter:** Toshiba  
**Preis:** ab 8.180 Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.toshiba.de

### BEURTEILUNG

<b>Bedienung/Handhabung:</b>	★★★★★★★★
<b>Produktivität Druck:</b>	★★★★★★★★
<b>Produktivität Kopieren:</b>	★★★★★★★
<b>Qualität Druck:</b>	★★★★★★★★
<b>Qualität Kopie:</b>	★★★★★★★
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>sehr gut</b>

matische Lochen und Heften sowie den Broschürendruck inklusive Rückenstichheftung und Falz ermöglichen.

Klaus Leifeld ■

## INFO Verbesserte Sicherheitsfeatures

Toshiba TEC verkauft die Systeme e-STUDIO3540c und e-STUDIO 4540c seit Herbst 2011 als sogenannte SE-Modelle. Die Neuerung: Als einer der ersten Hersteller bietet das Unternehmen ein selbstverschlüsselndes Festplattenlaufwerk (Secure HDD) zur Vermeidung von unberechtigtem Zugriff auf gespeicherte Daten als Standard in seinen Multifunktionssystemen an.

Die Technologie dieser neu entwickelten HDD soll gewährleisten, dass gespeicherte Daten absolut diebstahlsicher und vor unberechtigtem Zugriff geschützt sind. Bisher mussten Unternehmen, die sich Gedanken über die Datensicherheit machten, zusätzliche Maßnahmen wie sofortiges Überschreiben oder Datenverschlüsselung einleiten. Diese führten jedoch in vielen Fällen zu Kapazitätsverlusten. Alternativ konnten die Daten auf einer Festplatte zum Ende der Produktlaufzeit manuell unlesbar gemacht werden, was eine zeitlich aufwendige Prozedur bedeutete.

Mit der neuen integrierten Sicherheitsfestplatte von Toshiba gehören diese Methoden laut Hersteller der Vergangenheit an. Es werden nicht nur die Daten auf der Platte durch einen AES(Advanced-Encryption-Standard)-256-Bit-Algorithmus verschlüsselt, sondern die Sicherheitsfestplatte ist durch einen Authentifizierungsschlüssel an das originäre Toshiba-Multifunktionssystem gebunden. Das

bedeutet, bei Ausbau der Festplatte und Verwendung in einer anderen Hardwareumgebung erlischt dieser Schlüssel automatisch, sodass Daten nicht mehr gelesen werden können.

Dieser hohe Verschlüsselungsstandard wird nahezu ohne Leistungsverlust erzielt, da die Verschlüsselung fast in Echtzeit direkt auf der Sicherheitsfestplatte erfolgt. Das Thema Datensicherheit sowie der geregelte beziehungsweise authentifizierte Zugriff auf Multifunktionssysteme und die darauf befindlichen Dokumente ist von zunehmender Bedeutung für ein effektives Dokumentenmanagement. Die Secure-HDD-Festplatten-Technologie von Toshiba soll die höchste Sicherheit für den Kunden gewährleisten. Dieser Sicherheitsstandard findet sich in der Produktbezeichnung wieder: „SE“ steht für Security Enhanced – verbesserte Sicherheit.

Sicher ist sicher – darum werden auch alle anderen e-BRIDGE-Systeme der neuesten Generation sukzessive von Modellen mit Sicherheitsfestplatte abgelöst.

